

Deutsche Gesellschaft für therapeutische Hypnose und  
Hypnoseforschung e.V. - GTH

Internationale Gesellschaft für Integrative Tiefenpsychologische  
Therapie in Hypnose und Hypnoseforschung e.V.- IGTH

International Federation of Integrative Depth Psychology in Therapy  
and Research of Hypnosis - INFIDEPTH



Kontakt: Geschäftsstelle:

Kaiserstr. 2a, 66955 Pirmasens, Tel.: 0 63 31 /7 37 74, Fax: 0 63 31 /7 37 74, Internet: www.i-gth.de, E-Mail: hypno@i-gth.de

### Buchempfehlung:

Krause Chr., Lehmann N., Lorenz R.-F., Petzold TH. D. (Hrsg.)

# verbunden gesunden – Zugehörigkeitsgefühl und Salutogenese

Verlag Gesunde Entwicklung 2007, ISBN 978-3-9812012-0-8, 309 S., € 18,-

Das Gefühl von Zugehörigkeit („Kohärenzgefühl“) zu anderen Menschen und sozialen Strukturen gilt in dem von Aaron Antonovsky begründetem Konzept der „Salutogenese“ (Gesundheits- oder Heils-Entstehung) als essenzielle Grundlage von Gesundheit. Nicht der „Pathogenese“, der Krankheitsentstehung, ist hier die erstrangige Aufmerksamkeit gewidmet, sondern der Frage, welche natürlichen und ursprünglichen Bedingungen und Prozesse das Gesundsein hervorbringen, beziehungsweise erhalten oder wieder herstellen.

So vielfältig und erfrischend, wie dieses weite Konzept mit seinen unkonventionellen Blickwinkeln ausgelegt werden kann, stellen sich die Beiträge der 13 Autoren dieses Buches dar. Bereits seine Entstehungsgeschichte ist ungewöhnlich: Theodor D. Petzold entwickelte die Idee dazu nach einer Salutogenese-Konferenz, aus der eine mehrwöchige Diskussion mit der Herausgebergruppe hervorging.

### Mehrere Teile werden in der Einleitung angekündigt:

- Ein einführender theoretischer Teil zu den Zusammenhängen von Gesundheit und Zugehörigkeitsgefühl,
- Kommunikation und Zugehörigkeit, von der neurobiologischen Sicht über die Familie bis hin zur Liebe, ist im zweiten Teil das Leitthema,
- Der dritte Teil widmet sich den Möglichkeiten der Förderung des Zugehörigkeitsgefühls in Therapie und Beratung, z. B. in der

Suchttherapie, durch Familienaufstellung usw., auch ein Projekt an Grundschulen wird vorgestellt.

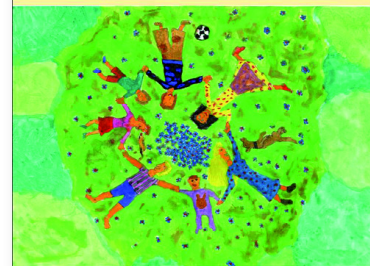
- Ein vierter Teil, geradezu symbolisch als „letzter Teil“ bezeichnet, schließt das Buch ab. Hier geht es um die „letzten Dinge“ für den Gläubigen um die höchste und sicherste Zugehörigkeit, für den Zweifler aber um die tiefste aller Ängste und die einsamste aller Einsamkeiten, die Vernichtung im Nichts. Mit hoher Sensibilität, großer Offenheit und tiefgründigen religiösen und philosophischen Reflektionen wird dieses Thema vorgestellt. Von einfachen Bibelziten bis hin zu einer Zusammenschau von Quantenphysik und Mystik spannt sich der weite Bogen der Autoren dieses Teils, Michael Tremmel und Ulrike Schäfer-Böhlke.

### Wunsch für die nächste Auflage

Antonovskys Konzept kennt kaum die Tiefenpsychologie und die durch die analytische Hypnose aufgedeckten Bedingungen einer gesunden pränatalen Seelenentwicklung als essenzielle Faktoren zur Entstehung des Kohärenzgefühls. Da diese Prozesse in einer „natürlichen“ Hypnose ablaufen, sind entsprechende Defizite meist nur über die analytische Hypnose grundlegend therapierbar (Meinhold). Wünschenswert wäre auch ein umfangreicheres Sachwortregister, um die verschiedenen interessanten Beiträge zu ähnlichen Themen besser überblicken zu können.

Chr. Krause N. Lehmann R.-F. Lorenz Th. D. Petzold (Hrsg.)

## verbunden gesunden



Zugehörigkeitsgefühl und  
Salutogenese

### Fazit

Ein lebendiges, vielseitiges und äußerst lesenswertes Buch, nicht nur für Gesundheitsberufler und Pädagogen, sondern eigentlich für alle, die wesentliche Lebensthemen, von der Liebe über den Beruf, von der Kommunikation zwischen Ich und Du (und mit dem eigenen Schatten) bis hin zu spirituellen Ebenen, einmal aus anderen als den scheinbar „selbstverständlichen“ Blickwinkeln ansehen wollen.

**Werner J. Meinhold**